

Ueber Bericht und Antrag des Vorstandes seiner Kabinettskanzlei und des Hofrats Dr. Peer finde ich mich bestimmt, folgende Modificationen meiner Entschliessung vom 11. m. c. zu genehmigen;

Ad I :

1. Zwischen die Worte "demokratischer" und "Grundlage" sind die Worte "und parlamentarischer" einzuschalten.

2. Der zweite Satz hat zu lauten ; " Der Landammann und sein Stellvertreter werden vom Fuersten einvernehmlich mit dem Landtage über dessen Vorschlag ernannt."

Wohl //
4

Der dritte Satz hat zu lauten: " Für das Amt des Landammanns und seines Stellvertreters haben nur gebürtige Liechtensteiner in Betracht zu kommen".

3. Zum zweiten Absatz tritt folgender Zusatz: " Kollegiale Behörden sind mehrheitlich mit Liechtensteinern zu besetzen".

+ zur Kompetenz des Staatsgerichtshofes gehören weiters: Prüfung der Verfassungsmässigkeit von Gesetzen, Entscheidung über Klagen auf Haftung des Staates für Verschulden seiner Beamten und über Klagen des Landtages auf Entlassung von Regierungsmitgliedern oder von nichtrichterlichen Beamten wegen behaupteter Pflichtverletzungen.

Im dritten Absatze tritt an Stelle der Worte " wenigstens zur Hälfte" das Wort "mehrheitlich".

6. Ab "wenigstens" hat die Fassung zu lauten: " 300 wahlberechtigte Landesbürgern oder über Gemeindeversammlungsbeschlüsse von mindestens drei Gemeinden einzuberufen".

Zwischen Absatz 2 und 3 ist einzuschalten : " Die Grundsätze des proportionalwahlrechtes sind sinngemäss auch dann anzuwenden, wenn der Landtag im Wege der Wahl Kommissionen oder Behörden zu beschicken hat".

7. Statt "eingehend" ist "eingehendst" zu setzen und zwischen "in" und "zeitgemäßer" ist "vollkommen" einzuschalten.

Am Schlusse des P.7 ist anzufügen: "Verfassungsreferendum und -Initiative erreichen wenigstens 300 wahlberechtigte Stimmen oder Gemeindeversammlungsbeschlüsse von mindestens vier Gemeinden; in allen übrigen Fällen genügt die in P. 6 fixierte Untergrenze".

8. Das Wort "thunlichst" hat zu entfallen.

Ad II. Die Abschliessung des Zoll- & Handelsvertrage mit einem Nachbarstaate ist aus den, dem Dr. Peer zugedachten Aufgaben auszuscheiden es sind die diesbezüglich bereits eingeleiteten Verhandlungen mit dem Nachbarstaate durch den Geschäftsträger Legationsrat Fr. Beck weiterzuführen.

Vaduz, am 13. IX. 20;

J o h a n n , m.p.

Für die Regierung:

KABINETTSKAMMER
DES REGIERENDEN FÜRSTEN VON
LIECHTENSTEIN

Vaduz, am 13. IX. 1920.

J. M. ...